

Schachtabdeckung Multitop, Multitop S, Civictop und Schachtabdeckungen Duropren Klasse D400 / F900 nach DIN EN 124, lichte Weite 605mm,

**Diese Einbauanleitung bitte dem Endverbraucher
aushändigen!**

Die Schachtabdeckungen bestehen aus:

- BEGU-Rahmen rund oder quadratisch oder einem Rahmen aus Gusseisen mit verschleißfester dämpfender PEWEPREN Einlage. Im Rahmen ist im Bereich einer Eimertasche eine Öffnung für die Positionierung einer ACO Einsteighilfe Art. Nr. 1203121 integriert (Typabhängig)
- Deckel:
 - aus Gusseisen mit zwei schraublosen Arretierungen aus Kunststoff bei den Ausführungen Multitop und Civictop. Der Deckel wird beim Schließen durch zwei an der Deckelunterseite positionierte Arretierungen gesichert und kann zum Öffnen durch einfache Hebelbewegung mit passendem Aushebwerkzeug entriegelt werden
 - aus Gusseisen mit Scharnier und gegenüberliegender schraubloser Arretierung aus Kunststoff bei der Ausführung Multitop S. Der Deckel ist einseitig durch Scharnier und an der gegenüberliegenden Seite durch eine schraublose Arretierung im Rahmen gesichert und kann zum Öffnen mit passendem Aushebwerkzeug entriegelt werden
 - BEGU-Deckel oder Deckel aus Gusseisen mit dämpfender PEWEPREN Einlage bei Ausführung Duropren.

Die Abdeckungen sind geeignet für den Einbau auf Schächten nach DIN 4034, Ortbeton oder gemauerten Schächten in Verkehrsflächen mit bituminösen Decken.

Allgemeine Hinweise

Die Schachtabdeckung ist vor dem Einbau auf Vollständigkeit, sowie auf Schäden, z.B. Transportschäden zu kontrollieren.

Beschädigte Teile nicht einbauen. Für den Transport und zum Be-/Entladen geeignetes Hebezeug verwenden. Dabei sollten Hebewerkzeuge am Rahmen und nicht am Deckel angesetzt werden.

Beim Einbau der Schachtabdeckung sind die folgenden technischen Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung zu beachten:

- VOB Teil C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“
- ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“
- ATV DIN 18317 „Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten aus Asphalt“
- ATV DIN 18318 „Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen“
- ATV DIN 18331 „Beton- und Stahlbetonarbeiten“
- ZTVT-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau“
- ZTV-Asphalt-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt“
- ZTV-Beton-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton“
- ZTVP-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen“
- ZTVE-StB „Zusätzliche technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau“
- RstO „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“

Als Kanalgusshersteller geben wir allgemein gültige Empfehlungen zum Einbau der Schachtabdeckungen in Verkehrsflächen. Die spezielle Einbaukonstruktion ist immer unter Berücksichtigung aller örtlichen Gegebenheiten von der planenden Stelle festzulegen.

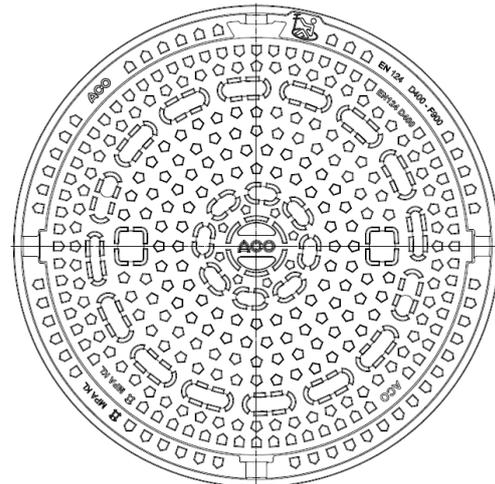
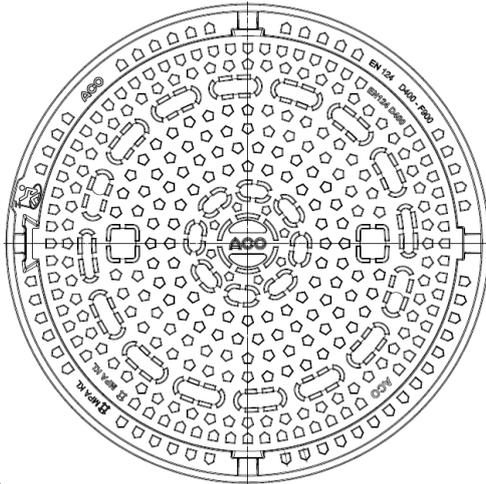
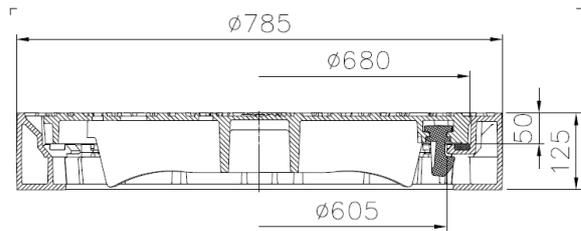
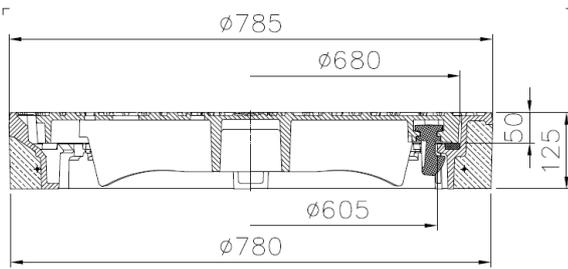


Bild zeigt: Schachtabdeckung Multitop mit BEGU Rahmen und mit Lüftungsöffnungen, mit Aufnahme für Einsteighilfe, Art.-Nr.: 210510

Bild zeigt: Schachtabdeckung Multitop mit Vollguss Rahmen und mit Lüftungsöffnungen, mit Aufnahme für Einsteighilfe, Art.-Nr.: 210520

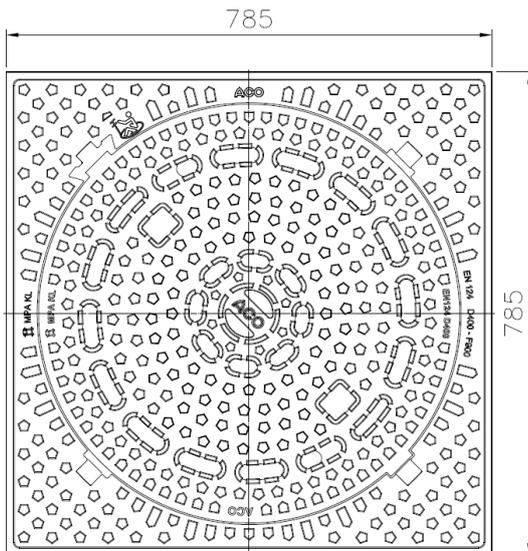
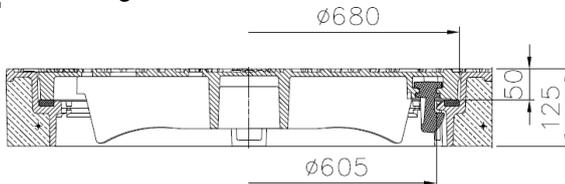


Bild zeigt: Schachtabdeckung Multitop mit BEGU Rahmen quadratisch und mit Lüftungsöffnungen, mit Aufnahme für Einsteighilfe, Art.-Nr.: 210530

Einbau

Vor dem Einbau Auflageflächen von Schachtoberseite und Rahmenunterseite reinigen und anfeuchten. Die Schachtabdeckungen auf einem vollflächigen Mörtelbett höhengerecht versetzen und ausrichten, dabei darauf achten, dass die Öffnung für die Einsteighilfe mit den Steigeisen im Schacht fluchtet.

Mörtel MG III nach DIN 1053, bzw. entsprechenden Schachtvergussmörtel (z.B. Ebralit) verwenden. Die Höhe des Mörtelbetts sollte ca. 20 mm betragen.

Deckel erst nach Abbinden des Mörtels einlegen. Anschließend Fahrbelag aufbringen. Belastung der Abdeckung durch den Verkehr erst nach Abbindezeit des Mörtels; frühestens nach 72 Stunden. Erforderlichenfalls Schnellbinder oder schnellbindenden Schachtvergussmörtel verwenden. Darauf achten, dass die im Rahmen befindlichen Taschen für den Eingriff der schraublosen Arretierungen frei von Mörtelresten sind.

Bedienung (Ausführungen Multitop, Civictop und Duropren)

Öffnen

Bedienungsschlüssel an den Entriegelungsöffnungen am Rahmen einsetzen, und mit einer Handbewegung nach außen den Deckel entriegeln

Anschließend den Deckel mit dem Bedienschlüssel an den Aushebeöffnungen herausziehen.

Beim Begehen des Schachtes einschlägige Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Bedienung (Ausführung Multitop S)

Öffnen

Bedienungsschlüssel an der Entriegelungsöffnung am Rahmen einsetzen, und mit einer Handbewegung nach außen den Deckel entriegeln.

Anschließend den Bedienschlüssel an der Aushebeöffnung einhaken und den Deckel bis Anschlag aufklappen,

Durch leichtes Zuklappen des Deckels prüfen, dass die Zuklappsicherung greift.

Sichert der Deckel nicht, Deckel ganz aufklappen oder herausheben und Scharnierbereich reinigen.

Prüfung wiederholen.

Deckel aus den Rahmen herausnehmen

Aufgeklappten Deckel bis zum Anschlag nach oben anheben und langsam nach vorne zuklappen bis der Punkt erreicht ist an dem der Deckel sich aus dem Scharnier ausheben lässt.

Deckel im Rahmen einsetzen

In umgekehrter Reihenfolge wie das herausnehmen.

Achtung vor dem Einsetzen des Deckels grundsätzlich den Scharnierbereich des Rahmens reinigen.

Schließen

Auflageflächen an Deckel und Rahmen sowie die Arretierungsnocken an der Deckelunterseite reinigen. Deckel, Rahmen, dämpfende Einlage und Arretierungsnocken auf z.B. Risse oder sonstige Beschädigungen überprüfen. Schadhafte Teile austauschen. Deckel unter Beachtung der Einlegesicherung einlegen

Anschließend Deckel mit einem senkrechten Tritt oder Stoß auf den über den Rahmen hinausragenden Teil des Deckels verriegeln. Die Verriegelung ist eingerastet, wenn Deckel und Rahmenoberseite umlaufend auf gleicher Höhe liegen.

Schließen

Auflageflächen an Deckel und Rahmen, den Scharnierbereich sowie den Arretierungsnocken an der Deckelunterseite reinigen. Deckel, Rahmen, dämpfende Einlage und Arretierungsnocken auf z.B. Risse oder sonstige Beschädigungen überprüfen. Schadhafte Teile austauschen.

Deckel zuklappen bis Zuklappsicherung greift.

Dann leicht nach oben ziehen und dabei zuklappen, bis die Zuklappsicherung überwunden ist. Deckel dann einfach zufallen lassen.

Dabei darauf achten, dass keine Personen an der Abdeckung arbeiten.



Wartung

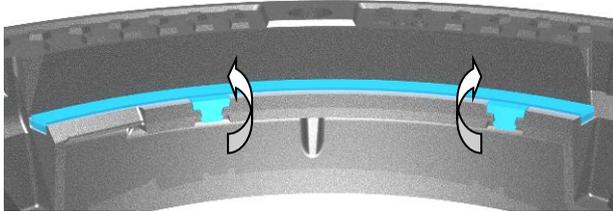
Schachtabdeckungen sind im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften und in Abhängigkeit von der Verkehrsfrequenz, mindestens jedoch einmal jährlich zu warten.

Auflageflächen an Deckel und Rahmen, den Scharnierbereich (nur Multitop S) sowie die Arretierungsnocken an der Deckelunterseite reinigen. Deckel, Rahmen, dämpfende Einlage und Arretierungsnocken auf z.B. Risse oder sonstige Beschädigungen überprüfen. Schadhafte Teile austauschen.

Die Beachtung dieser Wartungsvorgaben ist auch erforderlich, um eine verkehrssichere Lage des Deckels im Rahmen dauerhaft zu gewährleisten.

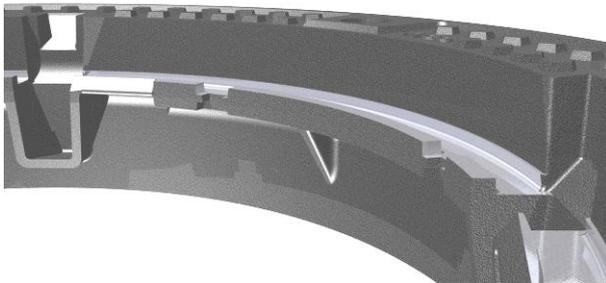
Austausch dämpfende Einlagen

Ausbau von dämpfenden Einlagen (in blau dargestellt)

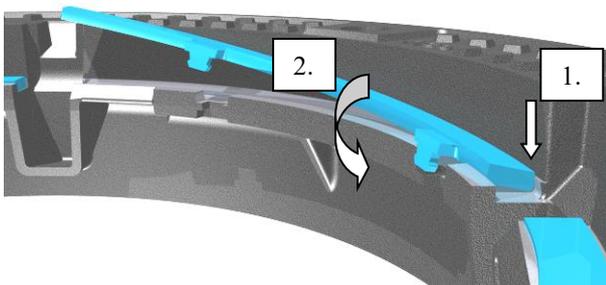


Die dämpfende Einlage an den beiden Befestigungslaschen greifen und nach oben herausdrehen.

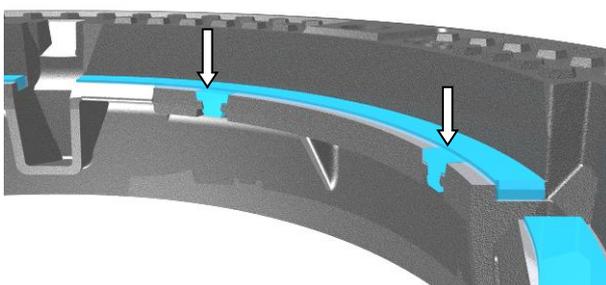
Einsetzen von dämpfenden Einlagen



Die Auflageflächen bzw. Nut zur Aufnahme der dämpfenden Einlagen gründlich säubern.



Dämpfende Einlage mit ihrer Außenseite (Seite ohne Befestigungslaschen) in die Nut setzen (1.), anschließend nach vorne in die Nut kippen und die Befestigungslaschen in die dafür vorgesehenen Aufnahmen drücken (2.).



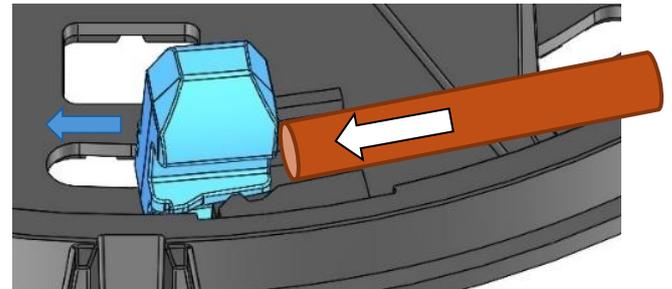
Einlage mit Daumen oder leichtem Hammer (300-500g) festdrücken.

Austausch Arretierungsnocken

Ausbau Arretierungsnocken (in blau dargestellt)

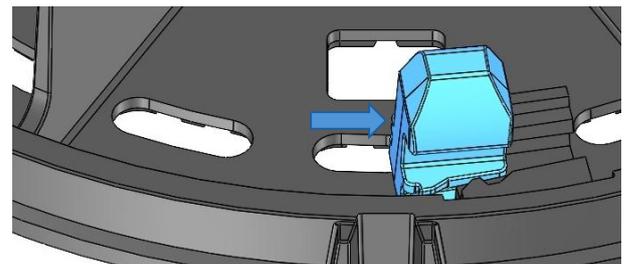
Deckel: Multitop, Multitop S, Civictop

Deckel mit seiner Unterseite nach oben auflegen und mit einem Fuß gegen Wegrutschen sichern.

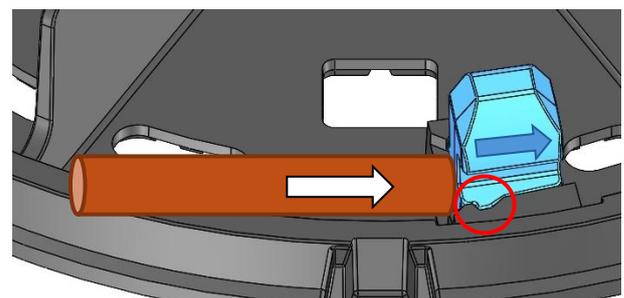


Arretierungsnocken mit Zuhilfenahme eines Holzstückes mit dem Hammer (500–1000g) ausschlagen.

Einbau Arretierungsnocken



Arretierungsnocken mit der Hand so weit wie möglich in die Aufnahme schieben. Darauf achten, dass die Nase des Arretierungsnockens nach außen auf den Umfang des Deckels zeigt.



Arretierungsnocken mit Zuhilfenahme eines Holzstückes mit dem Hammer (500-1000g) vollständig in die Aufnahme einschlagen. Die beiden Nasen des Arretierungsnockens müssen vollständig in den Ausbuchtungen in der Aufnahme sitzen (siehe roten Kreis)

Zubehör

Aushebe- und Bedienschlüssel



Aushebe- und Bedienschlüssel 600mm lang
Gewicht ca. 1,5 kg
Artikel-Nr. 600643

Arretierungsnocken



Arretierungsnocken aus Kunststoff
Gewicht ca. 0,1 kg
Artikel-Nr.: 63601

Einstiegshilfe



Einstiegshilfe aus Edelstahl
Gewicht ca. 7 kg
Artikel-Nr. 1203121

Dämpfende Einlage



Dämpfende Einlage aus Elastomer
Gewicht ca. 0,15 kg
Artikel-Nr.: 1203190